

Classroom Management: eher streng oder wie jetzt?

Beitrag von „Antimon“ vom 4. August 2024 21:46

Zitat von Petalie

Offenbar fand man es witzig, wenn ich mit meinem doch recht jungen Aussehen klare Grenzen ausspreche.

Glaub mir, das liegt nicht an deinem Aussehen. Ich habe eine Kollegin, die hat mit 25 bei uns angefangen zu unterrichten, da sah sie noch so jung aus, dass man sie im Fortgeschrittenenpraktikum der 3. Klassen nicht von den Jugendlichen unterscheiden konnte. Es war ruhig im Praktikumsraum und alle haben konzentriert gearbeitet. Es gab NIE auch nur im Ansatz ein disziplinarisches Problem in ihrem Unterricht. Sie ist klar in ihren Ansagen, sehr strukturiert in der Unterrichtsvorbereitung, unterrichtet auf einem sehr hohen Niveau, schnell und effizient. Dabei ist sie immer freundlich und geht auf die jungen Leute zu, wann immer es nötig ist. In diesen Merkmalen sind wir uns beide sehr ähnlich.

Ich selbst sehe auch immer noch deutlich jünger aus als ich bin. Ich habe mit Anfang 30 angefangen zu unterrichten und pflege immer schon ein eher freundschaftliches Verhältnis zu meinen Klassen, in der Sprache bin ich oft sehr viel flapsiger als die oben beschriebene Kollegin. Da hat sich manch einer schon gewaltig verschätzt und sich entsprechend erschreckt, wenn dann die erste scharfe Ansage kam, wenn einer meinte die Zeit im Unterricht verplappern zu müssen. Es geht um die Sek II, die sind sehr einfach zu disziplinieren. Wer nicht will, macht die Tür von aussen zu, das geht bei mir furchtbar schnell und es passiert immer nur einmal und nie wieder. Dass das überhaupt gelegentlich passiert ist der Preis den ich dafür bezahle, dass ich gerne mal dumme Witze mache. Meine Kollegin hat ein einfacheres Leben, die ist keine Sprücheklopperin. Trotzdem ist sie überaus beliebt bei den jungen Leuten, ich übrigens auch.

Im August kommt eine neue Kollegin, die ist gerade mal 24. Ich kann dir jetzt schon sagen, die wird keine Probleme haben. Sie ist beeindruckend intelligent, wortgewandt und selbstsicher im Auftreten, ich kann mir nicht vorstellen, dass sich einer traut, der blöd zu kommen.

Heisser Tipp: Lass die Ermahnerei bleiben. "Matthias, Sie haben heute offensichtlich Besseres zu tun als meinem Unterricht zu folgen. Das ist in Ordnung, aber mich nervt die Tratscherei. Packen Sie bitte Ihren Kram zusammen und gehen Sie."